

Pressemitteilung

Köln, 17. Februar 2011



World Business Dialogue, 16. und 17. März 2011

14th World Business Dialogue

Managing Complexity
The Art of Collective Consequence

University of Cologne
March 16-17, 2011

Panel „Go World – Go Africa“

Afrika – Kriege, Aids, Mandela, Hunger? Afrika – wirtschaftlicher Boom, Ressourcen, Wachstum, Investments? Unsere Vorstellung von Afrika ist häufig mit Ignoranz verbunden.

Wer weiß schon, dass Ghana 2011 ein voraussichtliches BIP-Wachstumsrate von 14% und Eritrea von 10% haben wird? Wer weiß schon, dass Afrika 60% der weltweit unkultivierten, fruchtbaren Flächen besitzt? Wer weiß schon, dass der Kontinent ein gemeinsames BIP von 2,6 Billion US\$ in neun Jahren aufweist und die weltweit größte berufsfähige Bevölkerung im Jahr 2040 stellen wird?

Im Panel „Go World – Go Africa“ (17.03.2011, 11:30-13:15 Uhr) wollen wir Afrika als wirtschaftlichen Partner betrachten, ein Afrika, dass die weltweite Wachstumsrate 2010 überstiegen hat. Schon während des letzten Kongresses stand während einer Paneldiskussion ein Teilnehmer auf und forderte: „Why the hell don't we talk about Africa?“

Sub-Sahara Afrika wird während des Panels im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Neben der immensen Bedeutung natürlicher Ressourcen für Länder wie Nigeria oder Angola, weisen einige afrikanische Länder (z.B. Sambia, Kenia, Südafrika) diversifizierte Wirtschaften auf. Schlüsselsektoren neben der Agrarwirtschaft sind besonders der Telekommunikations-, Tourismus-, Bau-, Finanz- oder Dienstleistungsunternehmen.

Referenten dieses Panels werden sein:

Seine Exzellenz Paul King Aryene, Botschafter von Ghana für Deutschland,
Seine Exzellenz Joaquim Alberto Chissano, Präsident von Mosambik a.D., Präsident der African Union a.D. und Präsident der Joaquim Chissano Foundation,
Herrn Dirk Hoke, CEO Cluster Afrika und CEO Marokko, Siemens AG und
Herrn Bruno Wenn, Sprecher der Geschäftsführung DEG, KfW Banken Gruppe.

Das „kleine Davos am Rhein“ vereint seit 25 Jahren rund 50 hochrangige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit 300 internationalen Studenten und ebenso vielen Führungskräften. Zu den früheren Referenten zählen Deutsche Bank Vorstandschef Josef Ackermann, Microsoft Mitgründer Bill Gates und der amtierende New Yorker Bürgermeister Michael Bloomberg. Veranstalter ist das Organisationsforum Wirtschaftskongress (OFW e.V). Rund 40 Studenten stellen dieses ambitionierte Projekt in eigener Regie und Verantwortung auf die Beine. Der „World Business Dialogue“ ist der größte von Studenten organisierte Wirtschaftskongress der Welt.

Weitere Informationen: www.world-business-dialogue.de

Presseakkreditierung: http://www.world-business-dialogue.de/presse_akkreditierung/

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2010

Angelika Baumgart
Ressortleiterin
Unternehmenskommunikation
+49 (0)221/921826- 11

Julius Jacoby
Pressestelle
Unternehmenskommunikation
+49 (0)221/921826-11

Mail:
presse@ofw.de

Organisationsforum
Wirtschaftskongress (OFW) e.V.
Salierring 48
D-50677 Köln
Postfach 27 04 43
D-50510 Köln
Tel.: +49 (0) 221 / 92 18 26-0
Fax: +49 (0) 221 / 92 18 26-9
E-Mail: ofw@ofw.de

www.ofw.de
www.twitter.com/14th_WBD

Sprecher des Kuratoriums:
Bernhard Mattes
stellv. Sprecher des Kuratoriums
Joachim Hunold
Dr. Richard Pott

Vorstand:
Amelie Schlachter
Sven Spath
Alexander Riesenkampff

Beirat:
Markus Gaedertz
Mathias Klee
Volker Koch
Stefan Menden
Stephan Müller

Bankverbindungen:
Commerzbank AG, Köln
BLZ: 370 400 44
Kto.-Nr.: 508 755 600

Deutsche Bank AG, Köln
BLZ: 370 700 24
Kto.-Nr.: 123 297 400

Sparkasse KölnBonn
BLZ: 370 501 98
Kto.-Nr.: 12 672 960

Steuernummer:
214-5862-0045

Vereinsregister:
VR 8920